

Pressemitteilung 04.07.2022

ZELLCHEMING-Expo 2022: Veranstalter ziehen eine sehr positive Bilanz!

Rödermark, 4. Juli 2022 – Die ZELLCHEMING-Expo 2022 zog zahlreiche Vertreter der internationalen Papier- und Zellulose-Branche ins RheinMain CongressCenter (RMCC) in Wiesbaden. An drei Tagen, vom 29. Juni bis zum 1. Juli, bot dieses bedeutende Industrie-Event rund 1.864 registrierten Teilnehmern und mehr als 130 Ausstellern, Sponsoren und Partnerunternehmen umfangreiche Möglichkeiten für intensiven Informationsaustausch und zwangloses Networking.

Vorreiter Rolle ausgebaut

Angesichts der positiven Erfahrungen im Zuge der Virtual Days 2021 hatte ZELLCHEMING die Rolle als virtueller Vorreiter weiter ausgebaut und die Expo 2022 als hybride Veranstaltung mit digitaler Reichweitenverlängerung organisiert. Petra Hanke, Geschäftsführerin der ZELLCHEMING Service GmbH erklärt: „Wir haben mit der ZELLCHEMING Virtual World eine Themen-Insel im Netz geschaffen, auf der alle Inhalte zu finden sind, teilweise bereits vor der Expo, im Live-Stream während der Expo und als Back-up danach. Wir werden diese Plattform weiter ausbauen und anreichern. Den Teilnehmern konnten wir so das Beste aus beiden Welten bieten, weil sich der Vorort-Besuch ganz einfach mit einem Online-Login kombinieren ließ.“ Bereits bei der diesjährigen Hybrid-Premiere hatten sich rund 350 Expo-Gäste per App eingeloggt. „Wir sind sicher, dass dieser Anteil wachsen wird und zukünftig auch viele Vereinsaktivitäten über unsere ZELLCHEMING Virtual World laufen werden“, ergänzt Dr.-Ing. Ernst-Ulrich Wittmann, Vorsitzender des Vereins ZELLCHEMING.

Die Besucher-Struktur spiegelte die Ambition der Organisatoren sehr gut wider: 36 % kamen aus den herstellenden Unternehmen, 43 % aus der Branche der Zulieferer, 5,5 % aus der Wissenschaft sowie 11 % aus Handel, Weiterverarbeitung und Verbandswesen. Aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland nahmen 12 % internationale Gäste teil.

Drei Tage voller Highlights

„Wir sind stolz, dass wir auch in diesem Jahr wieder unserem Anspruch, die Plattform für den professionellen fachlichen Austausch aller, die an der Entwicklung von nachhaltigen Produkten auf Papier- und Zellulosebasis beteiligt sind, zu sein, gerecht geworden sind – und ziehen eine positive Bilanz der ZELLCHEMING-Expo 2022!“, so Wittmann.

Die ZELLCHEMING Service GmbH führt Fachmessen, Kongresse, Online-Veranstaltungen, Web-Seminare auf dem Gebiet der Zellstoff- und Papierherstellung und der angeschlossenen zirkulären Bioökonomie durch. Außerdem erbringt die GmbH Beratungs- und sonstige Dienstleistungen für Vereine (insbesondere dem Verein ZELLCHEMING) und Stiftungen wie z. B. Verwaltung, Mitgliederpflege, Mitgliederkommunikation und Mitgliederwerbung. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Förderung wissenschaftlicher Projekte in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten.

Die ZELLCHEMING-Expo 2022 startete am 29. Juni mit der Jahreshauptversammlung des Vereins, die ebenfalls hybrid aufgesetzt war. Hier standen unter anderem der Tätigkeits- und Finanzbericht 2021, sowie der Ausbau des Vereinsnetzwerks auf der Tagesordnung. Am 30. Juni und am 1. Juli folgte dann das breit gefächerte Expo 2022 Konferenz-Programm mit mehr als 50 Vorträgen und Präsentationen. Der Sommerabend war mit rund 420 Besuchern bereits vor Eröffnung der Expo ausgebucht.

Ein praxisorientiertes Programm über drei Messetage bot den Besuchern der ZELLCHEMING-Expo die Möglichkeit, sich gezielt zu individuellen Themen- und Anwendungsbereichen zu informieren und weiterzubilden. Neben Themen mit hoher Relevanz für die Papier- und Zellstoffindustrie, wie beispielsweise der Bericht von Arno Liendl, Operation Director bei Hamburger Rieger, über das wegweisende Investitionsprojekt am Standort Spremberg in Brandenburg, wurden aktuelle Innovationsansätze und Best Practice-Beispiele vielfach aufgegriffen.

Ernst-Ulrich Wittmann moderierte eines der Programm-Highlights: die Podiumsdiskussion zum Thema „Bewusstsein für nachhaltige Produkte: papier-, karton- und zellulosebasierte Produkte mit Zukunft“. Zu den Diskutanten gehörten Bilal und Cihan Dalgic, von Haepsi, Erfinder der Two-in-one-Döner-Verpackung, die mit dem Deutschen Verpackungspreis in Gold ausgezeichnet wurde, Katharina Balcet, Umweltaktivistin und Botschafterin, Plant-for-the-Planet, Alexander von Reibnitz, Hauptgeschäftsführer, Die Papierindustrie e.V. (Bundesverband Papierindustrie) und Dirk Schwarze, Managing Director bei Model Sachsen Papier. Sie diskutierten über die Perspektiven für nachhaltige faserbasierte Produkte, besonders im Bereich der Verpackungen und waren sich einig, dass nachwachsende Rohstoffe die Grundlage für nachhaltige Produkte bilden.

Am zweiten Messetag gehörte unter anderem das Women4Paper-Meeting, das sich besonders an Frauen in der Papier- und Zellstoffindustrie wendet, zu den Highlights. Dem Netzwerk gehören vier Jahre nach der Gründung bereits rund 350 Vertreterinnen der Branche an. In ihrer Keynote ging Gabriele Diewald, Professorin für Germanistische Linguistik an der Leibniz Universität Hannover, auf das Thema „Geschlechtergerechte Sprache“ ein. Es folgten Impulsvorträge von Frauen, die ihre Erfahrungen in und mit dieser Industrie teilten, sowie der offizielle Launch des Women4Paper-Mentorinnenprogramms, das im Herbst startet. „Ich bin mir sicher, wir damit wichtige neue Impulse für unsere Industrie setzen, auch, was die Gewinnung von Nachwuchs-Fachkräften angeht“, unterstreicht die Women4Paper-Initiatorin Petra Hanke.

Auch der dritte Expo-Tag widmete sich einem Thema, das an Aktualität kaum zu überbieten ist: „Energie, Umwelt, Klima“. Die Session wurde von Frau Professor Dr. Helga Zollner-Croll, der stellvertretenden ZELLCHEMING-Vereinsvorsitzenden, moderiert, die feststellt: „Wir müssen Wirtschaftswachstum und Umweltbelange in Einklang bringen. Denn Nachhaltigkeit, also die Verbindung von ökonomischem Wachstum mit ökologischen Zielen zu erreichen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben und Zielen unserer Zeit.“

„Ich freue mich, dass der Verein mit der Expo 2022, die immer wieder eine wichtige Schnittstelle zur Industrie darstellt, erneut an Strahlkraft gewonnen hat. Wir nehmen hier viele Themen und Ansätze für die unterjährige Arbeit auf und entwickeln diese weiter. Selbstverständlich war es auch eine große Freude, viele Kollegen und Bekannte endlich wieder live zu treffen. Denn unsere Branche ist zwar hoch technisiert, international und effizienzgetrieben – sie beruht aber auch auf einem starken und verlässlichen Netzwerk aus persönlichen Kontakten“, so Ernst-Ulrich Wittmann.

Die nächste ZELLCHEMING-Expo findet vom 20. bis 22. Juni 2023 in Wiesbaden statt.

Die ZELLCHEMING Service GmbH führt Fachmessen, Kongresse, Online-Veranstaltungen, Web-Seminare auf dem Gebiet der Zellstoff- und Papierherstellung und der angeschlossenen zirkulären Bioökonomie durch. Außerdem erbringt die GmbH Beratungs- und sonstige Dienstleistungen für Vereine (insbesondere dem Verein ZELLCHEMING) und Stiftungen wie z. B. Verwaltung, Mitgliederpflege, Mitgliederkommunikation und Mitgliederwerbung. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Förderung wissenschaftlicher Projekte in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten.

Regelmäßiger Newsletter

Zu aktuellen Themen, die die ZELLCHEMING-Expo betreffen, wird ein monatlicher Newsletter verschickt:

<https://www.zellcheming.de/veranstaltungen/newsletter>

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Petra Hanke, Tel. +49 6074 – 72 860-45, p.hanke@zellcheming.de

Bilder und Bildunterschriften (Bildquelle ZELLCHEMING):

Eingang RMCC, Halle Nord, Wiesbaden

Podiumsdiskussion „Bewusstsein für nachhaltige Produkte: papier-, karton- und zellulosebasierte Produkte mit Zukunft“

Blick in die Messehalle



Eingang RMCC, Halle Nord, Wiesbaden

Die ZELLCHEMING Service GmbH führt Fachmessen, Kongresse, Online-Veranstaltungen, Web-Seminare auf dem Gebiet der Zellstoff- und Papierherstellung und der angeschlossenen zirkulären Bioökonomie durch. Außerdem erbringt die GmbH Beratungs- und sonstige Dienstleistungen für Vereine (insbesondere dem Verein ZELLCHEMING) und Stiftungen wie z. B. Verwaltung, Mitgliederpflege, Mitgliederkommunikation und Mitgliederwerbung. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Förderung wissenschaftlicher Projekte in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten.



Podiumsdiskussion „Bewusstsein für nachhaltige Produkte: papier-, karton- und zellulosebasierte Produkte mit Zukunft“



Blick in die Messehalle

Die ZELLCHEMING Service GmbH führt Fachmessen, Kongresse, Online-Veranstaltungen, Web-Seminare auf dem Gebiet der Zellstoff- und Papierherstellung und der angeschlossenen zirkulären Bioökonomie durch. Außerdem erbringt die GmbH Beratungs- und sonstige Dienstleistungen für Vereine (insbesondere dem Verein ZELLCHEMING) und Stiftungen wie z. B. Verwaltung, Mitgliederpflege, Mitgliederkommunikation und Mitgliederwerbung. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Förderung wissenschaftlicher Projekte in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten.